



ASPEKTE STEINHAUSEN

Mitteilungsblatt der Gemeinde Steinhausen, der Vereine, der Pfarrei und des Gewerbes

Ein Original ist von uns gegangen.

Armin Siegrist der Steinhauser Zeichenkünstler und Kunstmaler ist verstorben. Er folgte seiner lieben Frau, die vor wenigen Jahren ihm voraus gegangen war.

Der 1933 in Zug Geborene schrieb in seinem zweiten Buch «Armin 66 70»: «Zeichnen tat ich schon immer. Ich glaub fast, ich bin mit einem Bleistift in der Hand auf die Welt gekommen.» 1965 wurden erstmals von ihm Zeichnungen veröffentlicht. Aus dieser Zeit

Inhalt:

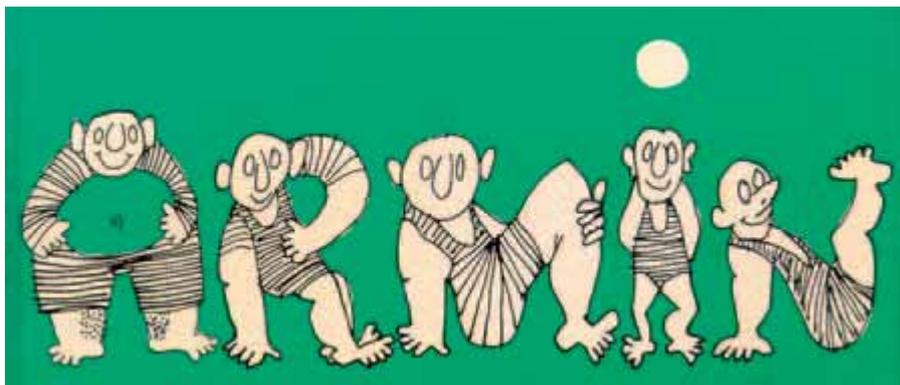
Ludothek	2
Gemeinde	3, 4, 5, 10, 14
Bibliothek	4
Kulturkommission	6, 7
Vereine	8, 14–18, 22, 24–27
Hilfswerke	9
reformierte Kirche	10, 13
Musikschule	11
Pfarrei	12
Gewerbe	19, 20, 21, 23
Schule	25
Veranstaltungskalender	28

Impressum:

Redaktionsteam: Urs Nussbaumer,
Max Gisler (Gi.)

Erscheinungsweise: 11 mal/Jahr
Redaktionsschluss Ausgabe 12/2004:
15. November 2004

Auflage: 4200 Exemplare
Druck: Druckerei Ennetsee
Satz: Gnos Print GmbH

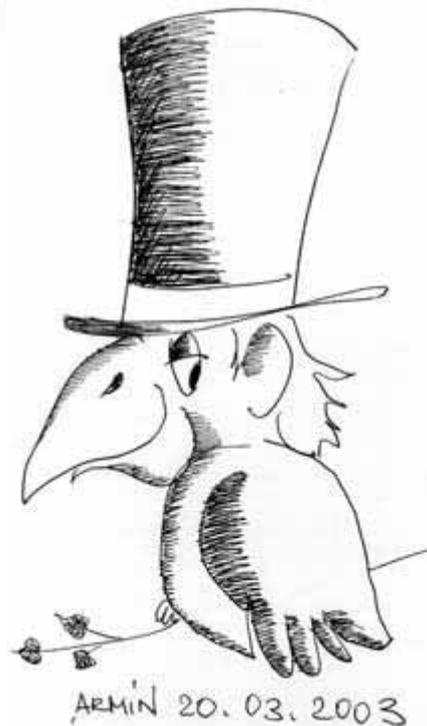


stammt auch sein Erstlingswerk, ein Cartoon-Band mit dem Titel «O heiliger St. Florian».

Ich lernte ihn kennen in meiner Schulzeit, als Armin uns an der Oberstufe Zeichenunterricht gab. Seine Lieblingsbeschäftigungen ausser Zeichnen waren das Sammeln von allerlei brauch- und unbrauchbarem Zeug und das Kochen und Essen von Fleisch.

In dieser Ausgabe finden Sie verschiedene Zeichnungen aus dem oben erwähnten zweiten Buch und aus privaten Sammlungen.

Urs Nussbaumer



Ludothek Steinhausen

Ludo – Team Steinhausen
Pavillon, Schulhaus Sunnegrund 1
Telefon 041 749 13 83

Montag 15.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch 14.00 – 18.00 Uhr
Freitag 09.00 – 11.30 Uhr

Neu: www.steinhausen.ch/ludothek
mit gesamtem Spielsortiment von
1354 Spielen



Ludothek im zweiten Jahr...

Das Happy Birthday – Lied klingt noch nach, die erste Kerze vom Geburtstagskuchen wurde ausgeblasen, mit dem Wunsch, auch weiterhin eine solch grosse und tolle «Kundschaft» für die Spielwelt begeistern zu können. Mit den Kindern durften wir einen fröhlichen und unvergesslichen Spielnachmittag erleben (wir berichten in der nächsten Aspekte-Ausgabe über den Anlass).

Damit wir auch weiterhin ein tolles und immer wieder neues Sortiment anbieten können, sind wir laufend am Einkaufen, Aufbereiten, Katalogisieren und Folieren.

Von unserer Swiss Toy – Reise in Bern (Spielzeugmesse) haben wir folgende Neuheiten mitgebracht:

Gesellschaftsspiele:

Welt der Abenteurer; Erlebnisspiel
Alles lacht; Partyspiel
Meine erste Englischschule; Lernspiel
Nimm uns mit Jim Knopf; KIKA Spiel
Was lebt in der Stadt?; Naturspiel
Wo die wilden Tiere leben?; Naturspiel
Mastermind gross; Gedächtnisspiel
Bauernhof Spiel & Puzzle;
Kleinkinderspiel
Piraten Duell; Glücksspiel in der Flasche
Dog-Brändi; Brettspiel
Schilte; Party-, Brettspiel

Musikinstrumente:

Kleinkinder Xylophon
Elektrische Kinderorgel; Bontempi
Rhythmikinstrumente; Spielball

Spielsachen:

Feuerwehrstation mit Auto und Zubehör
Playmobil Ritterburg
(zusammengebaut und geleimt)
Playmobil Schneemobil mit Dinosaurier

Fahrzeuge (Einkauf Steinhausen):

3 neue Go-Carts, 2 neue Like a bike

CD:

Lauras Stern; Original Hörspiel zum Kinofilm

Video:

Bärenbrüder; Kinofilm
Die Pinguine; Buch und Video
Die Ameisen; Buch und Video

Die gute Idee Schenken Sie einen Gutschein vom Dorf Steinhausen



Für einen 10 Fr. Gutschein erhalten Sie z.B.:

im Spar Supermarkt
7 kg Äpfel nach Wahl

in der UrsDrogerie
1 Fläschchen Augentropfen

bei der Bäckerei Nussbaumer
2 Stück Aprikosenwähe und 2 Buttergipfel

im Chäshuus
1 Stück Steinhauser Sbrinz

Die Gutscheine können bei der
Raiffeisenbank Steinhausen bezogen werden.

Aus dem Rathaus

Ortsplanungsrevision Steinhausen

Der gemeindliche Richtplan, der Zonenplan und die Bauordnung waren gestützt auf die Vorgaben des Planungs- und Baugesetzes des Kantons Zug in der Zeit vom 25. Juni bis 26. Juli 2004 im Rathaus Steinhausen öffentlich aufgelegt. Während dieser öffentlichen Auflage sind 10 Eingaben zum Richtplan, 13 Einwendungen zum Zonenplan und 2 Einwendungen zur Bauordnung eingereicht worden.

Der Gemeinderat hat an der Sitzung vom 13. September 2004 den gemeindlichen Richtplan beschlossen. An der Sitzung vom 27. September 2004 wurden der Zonenplan und die Bauordnung mit den Einwendungen behandelt. Der Gemeinderat hat aufgrund der Mitwirkung der Bevölkerung im Richtplan Korrekturen angebracht. Auch im Zonenplan und in der Bauordnung wurden aufgrund der Einwendungen Änderungen vorgenommen.

Korrekturen im Richtplan

- Eintrag der Erschliessungsstrasse zwischen Zugerstrasse und Kirchmattstrasse;
- Hasenbergstrasse und Verbindung Mattenstrasse / Rainstrasse ohne Unterbruch;
- Blickensdorferstrasse ausserhalb des Siedlungsgebietes bis zur Gemeindegrenze Baar nicht mehr als Sammelstrasse sondern als Erschliessungsstrasse;
- der Fussweg ab der Rebenstrasse zum Freudenbergfussweg wird weggelassen;
- der Fussweg von der Tannstrasse zum Vogelrain und Zimbelwald wird weggelassen;
- der Neuhausfussweg wird nur noch als kommunaler Fussweg aufgeführt;
- die kommunale Radstrecke auf der Zürcherhofstrasse wird nicht mehr als Ausgangslage sondern als Planungsziel aufgeführt;
- das Verbindungsstück Zürcherhof-

strasse zur Weidstrasse wird nicht mehr als kommunale Radstrecke sondern als kommunaler Fussweg aufgeführt;

- der Erschliessungspfeil für das Siedlungsgebiet Freudenberg ab der Ruchlistrasse wird weggelassen;
- neuer Erschliessungspfeil von der Blickensdorferstrasse in das Siedlungserweiterungsgebiet östlich der Höfenstrasse. Änderungen im Zonenplan
- Zuweisung der Kirchmattstrasse im Bereich der Grundstücke 61 und 62 in die Kernzone;
- Verzicht der Bebauungsplanpflicht für das Grundstück 185;
- Verbleib der Grundstücke 968 und 969 in der Arbeitszone, mit auf 10 Jahren befristete Baubeschränkung;
- Erweiterung der Wohnzone1 im Freudenberg um 5,00 m nach Norden. 2/2 Änderungen in der Bauordnung
- Auf die Bestimmungen bezüglich Bebauungsplanpflicht Grundstück 185 wird verzichtet;
- neue Bestimmung bezüglich Verringerung der Grenzabstände mit Zustimmung der Nachbarn;
- Präzisierung der Zuteilung der Wohnnutzung im Bereich der «übrigen Zone mit speziellen Vorschriften Reitsportzentrum Bann».

Seit Dienstag, 19. Oktober 2004 sind der beschlossene gemeindliche Richtplan mit Text, der Zonenplan, die Bauordnung und die Vorlage zur Urnenabstimmung im Internet unter www.steinhausen.ch einsehbar.

Am Dienstag, 9. November 2004, wird der Gemeinderat den gemeindlichen Richtplan, den neuen Zonenplan sowie die neue Bauordnung der Bevölkerung vorstellen. Die öffentliche Orientierungsversammlung findet um 20.00 Uhr in der Aula des Schulhauses Feldheim statt.

An der Urnenabstimmung vom 28. November 2004 werden die Stimmberechtigten von Steinhausen über den Zonenplan, die Bauordnung so-

wie die Stellungnahmen des Gemeinderates zu den Einwendungen abstimmen.

Gemeindeversammlung vom

9. Dezember 2004

Die Traktanden für diese Gemeindeversammlung lauten wie folgt:

1. Protokollgenehmigung
2. Verwaltungsbericht und Jahresrechnungen 2003 der Gemeindeverwaltung und des Wasser- und Elektrizitätswerkes Steinhausen
3. Voranschläge 2005 der Gemeindeverwaltung und des Wasser- und Elektrizitätswerkes Steinhausen sowie Festlegung des Steuerfusses
4. Finanzpläne 2005 bis 2008 der Gemeindeverwaltung und des Wasser- und Elektrizitätswerkes Steinhausen
5. Sanierung/Neugestaltung Blickensdorferstrasse, Abschnitt Einmündung Hochwachtstrasse bis Einmündung Eschenstrasse
6. Gemeindeeigenes Grundstück 386, Untere Allmendstrasse 1, Steinhausen, Abgabe im Baurecht
7. Neues Reglement des Wasser- und Elektrizitätswerkes Steinhausen WEST und Allgemeine Bedingungen für den Bau, Betrieb und Unterhalt der Anlagen des WEST (Strom und Wasser)

Label Energiestadt

Ende 2001 hat der Trägerverein Label Energiestadt dieses Label der Gemeinde Steinhausen erteilt und die offizielle Labelübergabe fand am 17. Mai 2002 statt. Gemäss gültigem Reglement findet alle drei Jahre ein Re-Audit statt. Nach Überprüfung hat nun die Labelkommission im September 2004 Steinhausen dieses Label erneuert erteilt und damit die energiepolitischen Anstrengungen der Gemeinde Steinhausen honoriert. Die zur Beurteilung notwendigen Dokumente lagen vollständig und in hoher Qualität vor. Damit bleibt Steinhausen auch weiterhin Mitglied des Trägervereins Label Energiestadt und darf sich zu den Energiestädten zählen.

An der Urnenabstimmung vom 28. November 2004 befinden die Stimmberechtigten von Steinhausen über den

Zonenplan und die Bauordnung

Wir laden Sie ein zur
öffentlichen Orientierungsversammlung

Dienstag, 9. November 2004, 20.00 Uhr
Aula Schulhaus Feldheim 3

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Der Gemeinderat

Gemeinde
Steinhausen



Glückliche Gewinnerinnen des Wettbewerbs

In unserer letzten Ausgabe hatten wir Sie nach den Namen von Musikinstrumenten gefragt. Abgebildet waren folgende Instrumente: Euphonium, Querflöte, Trompete, Klarinette, Posaune, Saxophon.

Aus den vierzig richtigen Antworten hat eine Glücksfee die Lose gezogen. Einen Gutschein im Wert von Fr. 100.– hat Frau Mélanie Walder von der Schlossbergstrasse 2 gewonnen. Die Brigade vom Restaurant Post wird den Gutschein gerne in Trink- und Essbares verwandeln.

Urs Nussbaumer hat sich entschlossen, zwei zusätzliche Preise auszusetzen. In den Genuss des zweiten Preises, eines Gutscheines der UrsDrogerie im Wert von Fr. 50.– gelangt Ursula Toniolo vom Keltenweg 8c.

Den dritten Preis mit Gutschein von Fr. 20.– des Gewerbevereins erhält Frau Linda Guyaz von der Hasenbergstrasse 38.

Wir danken allen, die mitgemacht haben, und gratulieren den Gewinnerinnen auch an dieser Stelle sehr herzlich.

- Gi.

Gemeinde
Steinhausen



Bibliothek

Chilematt, 6312 Steinhausen
Telefon 041 741 10 32
www.steinhausen.ch/bibliothek

Montag		14–19 Uhr
Dienstag	10–12 Uhr	14–19 Uhr
Mittwoch		14–19 Uhr
Donnerstag	10–12 Uhr	14–19 Uhr
Freitag		14–19 Uhr
Samstag	10–13 Uhr	

Am Mittwoch, 10. November um 20.15 Uhr sind Sie herzlich eingeladen zur Lesung aus dem Roman «Ciao amore, ciao» von Franco Supino, musikalisch begleitet von Pino Masullo.

Der gemeinsame Erfahrungshintergrund hat den Autor und den Musiker zusammengeführt: Beide stammen aus Süditalien, ihre Eltern sind in die Schweiz eingewandert, um hier zu arbeiten, beide wurden in der Schweiz geboren und wuchsen gleichzeitig in den zwei Kulturen auf.

Pino Masullo spielt auf der Chitarra battente, einer zehnsaitigen traditionellen Gitarre für Volksmusik aus Süditalien.

Der Titel von Franco Supinos viertem Roman geht auf das Lied «Ciao amore, ciao» zurück, welches das Schicksal der italienischen Emigranten beklagt und von der Schlagersängerin Dalida und dem Cantautore Luigi Tenco am Festival von San Remo 1967 vorgetragen wurde und komplett durchfiel, worauf Tenco sich noch in derselben Nacht das Leben nahm.

Wie in den früheren Büchern von Franco Supino geht es auch in diesem um die Frage der Identität und der kulturellen Wurzeln, den Erfahrungen von Ausgewanderten und wiederum spielt Musik eine Rolle. Aber auch die Unterhaltungsindustrie, Kunst und Kitsch und die Liebe sind beschriebene Themen.

Weitere Informationen sind auch zu finden unter www.francosupino.ch

Alle Bücher von Franco Supino sind in unserer Bibliothek: «Musica Leggera» (1996), «Die Schöne der Welt oder der Weg zurück»(1996), «Der Gesang der Blinden»(1999), «Ciao amore, ciao» (2004)

Zum «Bücherkafi» laden wir Sie am Mittwoch, 24. November ein. Von 9 bis 11 Uhr stellen wir Ihnen wiederum Neuerscheinungen vor.

Armin Siegrist hat den Stift weggelegt

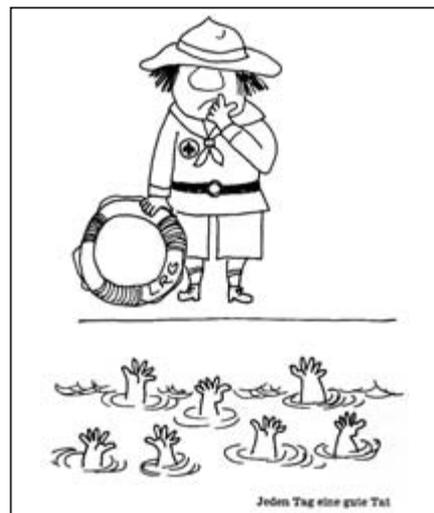
In den ersten Oktobertagen ist der bekannte Künstler und Illustrator Armin Siegrist in seinem 72. Altersjahr verstorben. Er war an der Hinterbergstrasse 55 wohnhaft. Wir verdanken Armin Siegrist viel: Der Fasnacht hat er jahrelang seine humorvolle Kunst geliehen, gewerblichen Drucksachen hat er fröhliche Zeichen aufgesetzt und Private kamen mannigfach in den Genuss seiner fantastischen Bilder. Letztes Jahr noch hat Armin Siegrist die Quintessenz seines Werks im Bildband «Sammelsurium» veröffentlicht.

Mögen er mit den Engeln fröhlich seine Kunst feiern.

- Gi



Der Chefkoch



Jedem Tag eine gute Tat

HENGARTNER & JANS AG

**Gartenpflege +
Gartengestaltung**



Verband
Schweizerischer
Gärtnermeister

Höfenstrasse 35
6312 Steinhausen
Tel. 041 / 741 78 88
Fax. 041 / 740 01 53



Kabarett «schön&gut»: Eine Liebesgeschichte

Mit Anna-Katharina Rickert und Ralf Schlatter

Die Gewinner des «Salzburger-Stiers» 2004 erzählen Geschichten mit Poesie und Witz und beantworten Fragen wie «Was geschieht, wenn Christkinder und Osterhasen fusionieren? Wie ermittelt man den Heimat- und Rütliquotienten? Wer sind sie wirklich, die reichsten Schweizer?»

«El mundo es un pañuelo», pflegen die Spanierinnen zu sagen. «Die Welt ist ein Taschentuch». Für Katharina Gut, Matrosentochter aus Hamburg, und Georg Schön, Metzgerssohn aus Grosshöchstetten, beginnt die Liebe an diesem Tag auf einem SBB-Bahnsteig im Emmental. Sie verpassen den



Bild Reto Schlatter

Regionalzug nach Konolfingen. Georg Schön will endlich das Meer sehen und Katharina Gut kommt an, um zum letzten Mal ihre Grossmutter zu besuchen. Und beim Warten beginnen sie, einander Geschichten zu erzählen.

Geschichten, die das Leben so geschrieben hat. Ein «Wortblumen-

strauss», ein Feuerwerk an Wortwitz, mit Poesie und Musik. So erfährt man, wie es Georg als Dichter in der heimischen Metzgerei aushält. Wie Katharinas Grossmutter mitten im Emmental auf James, den Engländer, stösst. Und dann, ab und zu stachlige Seitenhiebe auf die aktuelle Politik, die Wirtschaft und andere beobachtenswerte Phänomene.

Kabarett vom Feinsten am Freitag, 19. November 2004, 20 Uhr, Zentrum Chilematt, Steinhausen. Platzreservierungen bis am Vortag Tel. 041 741 10 32 (Gemeindebibliothek) oder unter www.kultursteinhausen.ch

Konzert zur Teestunde

Andrea Forrer Pajasmaa · Alexandra Iten Bürgi
Silvia Riebli · Mirjam Walker

1. 11. '04

Kabarett "schön & gut"

Eine Liebesgeschichte mit
Anna-Katharina Rickert und Ralf Schlatter

19. 11. '04

Konzert zur Teestunde

Die vier Musikerinnen Alexandra Iten Bürgi, Violoncello, Silvia Riebli, Klarinette, Mirjam Walker, Querflöte und Andrea Forrer Pajasmaa, Klavier, spielen Werke aus Klassik und Romantik u.a. von Haydn, Schumann und Kummer und garantieren für einen anregenden, erquicklichen und vergnüglichen Hörschmaus.

Montag, 1. November 2004
17 Uhr Zentrum Chilematt Steinhausen
Freier Eintritt – Kollekte.

Kabarett "schön & gut"

Die Gewinner des "Salzburger-Stiers" 2004 erzählen Geschichten mit Poesie und Witz und beantworten Fragen wie "Was geschieht, wenn Christkinder und Osterhasen fusionieren? Wie ermittelt man den Heimat- und Rütliquotienten? Wer sind sie wirklich, die reichsten Schweizer?" Noch Fragen? Hören und Staunen Sie selber...

Freitag, 19. November 2004
20.00 Uhr Zentrum Chilematt Steinhausen
Eintritt Fr. 20.- / 15.- (Jugendliche)

Platzreservierungen bis am Vortag unter
Tel. 041 741 10 32 (Gemeindebibliothek) oder
www.kultursteinhausen.ch



Alles schön sortiert ...

Konzert zur Teestunde an Allerheiligen

Andrea Forrer Pajasmaa, Alexandra Iten Bürgi, Silvia Riebli und Mirjam Walker, spielen Musik aus Klassik und Romantik.

Der Kulturanlass an Allerheiligen gehört in Steinhausen seit jeher der klassischen Musik. Dieses Jahr präsentiert die Kulturkommission Steinhausen einen speziellen Leckerbissen: Mirjam Walker, Querflöte, Silvia Riebli, Klarinette, Alexandra Iten Bürgi, Violoncello und Andrea Forrer Pajasmaa, Klavier, laden zur musikalischen Teestunde.

In ihrem Konzert präsentieren die Musikerinnen ein Trio von Caspar Kummer, einem herausragenden Flötenkomponisten der «Nachklassik» und ein Flötentrio von Josef Haydn. Aus der Zeit der Romantik stellen die Musikerinnen zarte Fantasien und Romanzen des bekannten deutschen Komponisten Robert Schumann neben schwärmerische

Miniaturen des ebenfalls romantischen Komponisten Paul Juon. In der Mitte des Konzerts ertönt ein Allegretto des Tschechen Ilja Hurnik.

Die in Littau aufgewachsene und in Steinhausen wohnhafte Flötistin **Mirjam Walker** studierte Schulmusik I mit Chorleitung an der Musikhochschule Luzern. Sie ist Querflötenlehrerin an den Musikschulen Buttisholz, Littau und Menzingen und leitet den Gemischten Chor Ennetsee und die Kinderchorprojekte Menzingen und Buttisholz.

Andrea Forrer Pajasmaa, Klavier, ebenfalls in Steinhausen wohnhaft, ist in Amriswil aufgewachsen. Nach der Matura Orgelstudium an der Musikhochschule Zürich. Lehrdiplomabschluss im Herbst 1998. Sie ist Organistin in Steinhausen und Klavier- und Orgellehrerin an den Musikschulen von Neuheim und Menzingen.

Die Cellistin **Alexandra Iten Bürgi** absolvierte ihr Studium an der Hochschule für Musik und Theater Bern und

Biel. Neben ihrer Lehrtätigkeit an den Musikschulen Menzingen und Neuheim beschäftigt sie sich mit historischer Aufführungspraxis. Sie tritt als Solistin mit diversen Orchestern auf.

Silvia Riebli, Klarinette, ist im Kanton Obwalden aufgewachsen. Berufsstudium Klarinette am Konservatorium Luzern mit Abschluss Lehrdiplom. Weiterstudium am Konservatorium Basel im Fach Blasorchesterdirigieren. Diplomabschluss. Dirigentin der Harmoniemusik Stans, Nidwalden. Sie übt eine Lehrtätigkeit an verschiedenen Musikschulen aus.

Das Programm garantiert einen anregenden, erquicklichen und vergnüglichen Hörschmaus am 1. November 2004, um 17 Uhr, im Zentrum Chilmatt in Steinhausen.

Freier Eintritt – Kollekte



S P I T E X
Hilfe und Pflege zu Hause

- **Gemeindekrankenpflege**
- **Hauspflege • Haushilfe**
- **Mahlzeitendienst**
- **Krankenmobilen**

Stützpunkt:
Kirchmattstrasse 3
Steinhausen
(Seniorenzentrum «Weiherpark»)

Telefon 041 740 48 48
Fax 041 740 48 49
E-Mail: spitex.steinhausen@bluewin.ch

Caspar Kummer 1795–1870	Concertino in C-dur op. 101 Für Flöte, Klarinette und Klavier Allegro – Tema. Andante grazioso – Poco Allegretto
Robert Schumann 1810–1856	Fantasiestücke op. 73 Für Klarinette oder Violoncello und Klavier I. Zart und mit Ausdruck II. Lebhaft, leicht Drei Romanzen op. 94 Für Flöte und Klavier I. Nicht schnell
Ilja Hurnik *1922	Sonata da camera Allegretto
Paul Juon 1872–1940	Trio Miniaturen op. 18 Für Klarinette, Violoncello und Klavier 1. Rêverie 2. Humoreske 3. Elegie 4. Danse phantastique
Joseph Haydn 1732 – 1809	Flötentrio in G – dur Hob.XV:15 Für Flöte, Violoncello und Klavier Andante – Allegro



SPITEX Steinhausen stellt sich vor

Am Anfang stand die Familienhilfe. Als sie am Sonntag, dem 19. Februar 1956 am Nachmittag um 2 Uhr im Restaurant Rössli von Initiativen und engagierten Steinhausern gegründet wurde, ahnte man noch nichts von der rasanten Entwicklung der achtziger und neunziger Jahre in der «Hilfe und Pflege zu Hause».

An der Gemeindeversammlung vom 1. Oktober 1987 wurde zuerst eine Motion betreffend spitalexterne Dienste erheblich erklärt. Man hatte festgestellt, dass bei den Basisdiensten in Steinhausen eine Lücke bestand, da keine Gemeindekrankenpflege vorhanden war. Von der in der Zwischenzeit gebildeten Fachkommission erhielt am 29. März 1989 die Familienhilfe, die als einzige ortsansässige Organisation in diesem Bereich tätig war, eine Anfrage, ob sie die Aufgabe den Aufbau der Gemeindekrankenpflege in Steinhausen übernehmen könnte.

Nach der Zusage der Familienhilfe und dem positiven Entscheid der Gemeindeversammlung vom 14. Dezember 1989 hatte man im Laufe des Jahres 1990 die Gemeindekrankenpflege eingeführt. Zum gleichen Zeitpunkt hatte man auch den Vereinsnamen Familienhilfe dem modernen Zeitgeist angepasst und so wurde in Steinhausen die Spitex geboren.

Seither stellt sich unser Verein mit Erfolg den stetigen Veränderungen im Gesundheitswesen. Er ist und bleibt auch in Zukunft ein zuverlässiger Partner unserer Klienten.

Wer sind wir

Der Verein Spitex Steinhausen ist ein privater Verein und eine Non-Profit-Organisation. Im Auftrag der Einwohnergemeinde erbringt und führt er Spi-

texdienste mit dem Ziel Einwohner und Einwohnerinnen der Gemeinde Steinhausen bei Bedarf zu Hause zu betreuen und zu pflegen. Der Verein arbeitet an gemeinnütziger Basis und finanziert sich durch Einnahmen aus eigenen Dienstleistungen, zusätzlich erhält er staatliche und gemeindliche Subventionen sowie kleine Unterstützung der Kirchgemeinden. In unserer Spitex arbeiten engagierte Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen mit fachlichen und menschlichen Qualitäten.

Die Non-Profit-Spitexorganisationen sind zusammengeschlossen in Spitex-Kantonalverbänden und im Spitex Verband Schweiz.

In der ganzen Schweiz stehen 750 Spitexorganisationen im Dienste der Gesundheit und Hilfe und Pflege zu Hause. 28 000 Personen betreuen und pflegen jährlich rund 200 000 Menschen. Spitex-Dienstleistungen stehen allen offen, kranken und behinderten Menschen jeglichen Alters Menschen mit reduzierten körperlichen, geistigen und seelischen Kräften allen Einwohnerinnen und Einwohnern der Schweiz, unabhängig der Nationalität auch jenen, die nicht Mitglied einer Spitexorganisation sind.

Was bieten wir an

Zum Kernangebot der Spitexorganisationen gehören



HAUSWIRTSCHAFT

• Hauspflege und Haushilfe

Führen des ganzen Haushaltes oder von Teilbereichen, Betreuung der Kinder während Krankheit, Unfall oder Abwesenheit der Bezugsperson.

GEMEINDEKRANKENPFLEGE

• Grundpflege

z.B. Unterstützung bei der Körperpflege, beim Aufstehen und Ankleiden,

Einbinden der Beine, körpergerechte Lagerung im Bett



• Behandlungspflege

z.B. Wundversorgung und Verbandswechsel, Verabreichung von Medikamenten auch mittels Injektionen und Infusionen, Blutentnahmen, Puls-, Blutdruck- und Blutzuckermessung



MAHLZEITENDIENST

Der Mahlzeitendienst bietet ein abwechslungsreiches Angebot an Normal- und Diätkost.

Er kann vorübergehend oder längerfristig von pflege- und hilfsbedürftigen Personen jeden Alters beansprucht werden. Die Spitexmitarbeiterinnen und Mitarbeiter bringen die frisch gekochten Mahlzeiten in speziellen Behältern dem Klient nach Hause.

Die Kosten

Die Krankenkassen übernehmen 90 Prozent für die ärztlich verordnete Spitexpflege, Fachberatung und Bedarfsabklärung. 10 Prozent entfallen an den Klienten.

Die Kosten für die hauswirtschaftlichen Dienstleistungen sind nicht generell kassenpflichtig. Nur wenn eine Zusatzversicherung besteht übernimmt die Krankenkasse einen Teil der Kosten.

Die verrechneten Spitex-Tarife an die Klienten sind nicht kostendeckend. Die öffentliche Hand übernimmt rund 50 Prozent der anfallenden Kosten.

Fortsetzung folgt:

In den nächsten Ausgaben der Steinhäuser Aspekte werden wir Ihnen nach und nach unsere diverse Dienstleistungen wie Hauswirtschaft, Gemeindekrankenpflege, Mahlzeitendienst und den Vorstand mit der Geschäftsleitung vorstellen.



Wir sind bald unserer 1000

Pro Senectute, Ortsvertretung Steinhausen

Bald sind 1'000 Personen in Steinhausen im Rentenalter. Sie gestalten ihr Leben weiterhin ganz unterschiedlich. Eines aber ist ihnen gemeinsam: sie brauchen mit zunehmendem Alter ein auf sie zugeschnittenes Angebot an Aktivitäten und Hilfe. Pro Senectute geht auf die Bedürfnisse ein und entlastet als gemeinnützige Organisation die Gemeinden.

Irène Schärli ist Ortsvertreterin von Pro Senectute in Steinhausen. Sie kann über das Angebot von Pro Senectute Kanton Zug Auskunft geben und die Ansprechstellen bezeichnen, ob es die Sozialberatung ist, die Hilfe zu Hause oder eines der zahlreichen Angebote für Aktivitäten, Bildung und Sport. Die Organisation hat ihren Sitz an der Baarerstrasse 131 in Zug, dort wo einst die Kistenfabrik stand. Ein Café lädt die Besucherinnen und Besucher dazu ein, nicht nur kurz eine Auskunft zu holen, sondern zu verweilen und Kontakte zu knüpfen.

Gute Kontakte stellt Irène Schärli in Steinhausen selbst her, wenn sie traditionsgemäss den 77-jährigen zum Geburtstag gratuliert und ihnen einen



Gutschein zum Geschenk macht. Warum gratuliert Pro Senectute nicht zum 80. oder 90. Geburtstag? Weil andere es schon tun. Die Geehrten schätzen jedenfalls die Aufmerksamkeit und wissen, dass eine Schnapszahl etwas Besonderes ist.

Sozusagen enge Kontakte kommen zustande, wenn Irène Schärli zum Tanznachmittag einlädt. Wie ihre Kolleginnen in den anderen Zuger Gemeinden organisiert Irène Schärli einmal im Jahr diesen Tanz im Chiematt-Zentrum. Der Eintritt kostet 6 Franken. Dafür gibt es die schöne Musik der Kapelle Ramona, man kann Kuchen und Kaffee geniessen und zu bekannten Melodien die Schritte präzise so führen, wie sie seit Jugendzeiten eingeübt sind. An die 100 Personen treffen sich an den Tanznachmittagen. Sollte jemand nur Mau-

erblümchen gewesen sein, kann er in einer Nachbargemeinde nochmals aufs Parkett.

Klar, dass Pro Senectute Kanton Zug auf Spenden angewiesen ist. Gemessen am Gesamtaufwand von etwa 3,8 Mio. Franken fallen die Spenden, letztwilligen Vergabungen und Schenkungen von rund Fr. 250'000.- ins Gewicht. Die Beiträge aus der AHV-Kasse

von rund Fr. 750'000.- sind noch vor den Einnahmen aus den angebotenen Kursen die grösste Geldquelle. Irène Schärli wird übrigens in Steinhausen wieder eine Herbstsammlung durchführen. Sie hat Helferinnen beigezogen, die von Haus zu Haus gehen und die Spenden in Listen eintragen. So ist man es gewohnt, und so muss man keinen Einzahlungsschein ausfüllen. Seien Sie grosszügig, liebe Leserinnen und Leser.

Pro Senectute ist eine bewährte Einrichtung mit langer Tradition. Die Organisation geht jedoch mit der Zeit. Nicht nur, dass im Stiftungsnamen das deutsche Wort «alt» fehlt. Die Zeitschrift von Pro Senectute Schweiz heisst «Zeitlupe» und wirbt für «Menschen mit Lebenserfahrung». Die Menschen wollen und können Lebenserfahrung nutzen. - Gi.

Seit über 20 Jahren

R. & R. HÄUSLER

MALERGE SCHÄFT

HASENBERGSTRASSE 7 6312 STEINHAUSEN

FÜR RENOVATIONEN

NEUBAUTEN

UMBAUTEN

TELEFON 041 741 76 21

FAX 041 741 06 21

D. Fankhauser AG
Metallobau-Schlosserei

6312 Steinhausen
Sumpfstrasse 13
Telefon 041 - 741 23 60
Telefax 041 - 741 20 70

Allgem. Metallobau- und Schlosserarbeiten
auch in Alu. Türen, Fenster, Fronten
Wintergärten, Balkon und Sitzplätze,
Einglasungen, Automatische
Aufzugsvorrichtungen für Velos

Männer Vocal-Ensemble ERMITAGE, St. Petersburg

An folgenden Daten gastiert das beliebte russische Männer Vocalensemble ERMITAGE aus St. Petersburg in unserer Nähe.

Schon seit der Gründung des Ensembles im Jahre 1996 reisen die Mitglieder jeweils für ein 6–8 wöchige Herbst- oder Frühjahrstournee in die Schweiz und andere Westeuropäische Länder. Vielerorts sind sie bereits ein fester Bestandteil des jährlichen Konzertzyklus geworden. So freuen wir uns auf das neue Programm, welches wiederum ein genussreicher Spaziergang durch die unerschöpfliche Vielfalt unverfälschter russischer Musik, von anächtigen orthodoxen Kirchengesängen über meisterhafte klassische Werke hin zu den geliebten Volksweisen führt.

Jeder der vier Sänger ist sowohl ein hervorragender Chorsänger wie auch ein brillanter Solist. Ob der musikalische Leiter und erste Tenor **Alexander Alexjew** in seinen Soli die Zuhörer mit seiner weichen, vollen Stimme berührt und die anderen drei Sänger begleiten, ob der zweite Tenor **Andrey Snytko** mit seiner gewaltigen Stimme die Luft zum vibrieren bringt oder der ganz tiefe Bass des **Gennady Martemjanow**

die Basis legt, diese vier Männer aus dem Opernfach faszinieren in jeder Hinsicht. Gibt dann der schalkhafte **Wadim Komeytcuk** noch eine der beliebten Volksweisen mit seinem wunderschönen vollen Bariton und seiner ausdrucksstarken Mimik zum Besten, glaubt man jedes Wort des russischen Textes zu verstehen. Ein Erlebnis ist auch der virtuose Akkordeonist **Andrey Kusnetsov**. Mit meisterhafter Technik, unwahrscheinlicher Fingerfertigkeit und vor allem mit der ganzen Palette von Gefühlen, die man der russischen Seele nachsagt, gibt er sein Solostück zu. Besten und begleitet seine Sängerkameraden bei einigen Vorträgen.

Der Eintritt zu den Konzerten ist frei. Mit den Einnahmen aus der freiwilligen Kollekte bestreiten die Künstler, die in Russland noch keineswegs auf Rosen gebettet sind, den Lebensunterhalt für ihre Familien.

Die verbindlichen Konzertdaten und weitere Informationen findet man unter: www.ermitage.org



Reformierte Kirche
Steinhausen/ZG
23. November – 20.00 Uhr

Konzert
Männer Vokal Ensemble
ERMITAGE
St.-Petersburg
Eintritt frei, Kollekte zu Gunsten des Ensembles
Die herbstliche Reise 2004

Feldenkrais
Method

Verbal angeleitete Gruppenlektionen ermöglichen bewusste Körperwahrnehmung. Einzelstunden vertiefen individuelle Fragen bezüglich Bewegung. Sie erleben, Stabilität, freie Atmung, Wohlbefinden. Interessiert? Weitere Infos über laufende Kurse:

Angelika Gassner Odermatt
Dipl. Feldenkraislehrerin SFV
Mattenstr.46, Steinhausen
041/740 04 64



Blumenecke Erika
Erika Ritter: Besuchen Sie uns an der Adventsausstellung im Restaurant Löwen vom Freitag, 19. November bis Sonntag, 21. November.



Zumstein Reisen
Edith Estermann (Bild), Chantal Hunziker und Oliver Perucco: Wiegt der Nebel über uns auch eine Tonne, wir schicken Sie immer an die Sonne.

VoiceSteps – eine Erfolgsgeschichte findet ihren Weg in die Selbständigkeit

VoiceSteps, die einzigartige Chorabteilung der Musikschulen Cham, Hünenberg und Steinhausen unter der Leitung von Guido Simmen hat sich entschlossen, auf eigenen Füssen zu stehen. Nach diversen Gesprächen und im gegenseitigen Einverständnis kam man zum Schluss, dass es organischer und strukturell besser sei, selbständig und losgelöst von den Musikschulen zu agieren.

Die Leistung und das Angebot der Ensembleabteilung Chorgesang/Chortanz (VoiceSteps) hatte im Laufe der Jahre stetig zugenommen bis sie schliesslich an die Grenze des Lei-

stungsauftrags der Musikschulen kamen. Entsprechend der Neuausrichtung wird die Ensembleabteilung Chorgesang/Chortanz der Musikschulen auf Beginn des zweiten Semesters 2004/05 aufgelöst und vom neu gegründeten Verein VoiceSteps übernommen.

Die beteiligten Musikschulen bedauern einerseits die Verselbständigung von VoiceSteps, da die Arbeit und die Konzerte dieser Chorabteilung einen eindrücklichen Beleg für die Leistungsfähigkeit der Schulen darstellen. Sie anerkennen jedoch andererseits das enorme Engagement der in-

volvierten Personen und möchten deren Ausbauplänen nicht im Wege stehen. Wir freuen uns und sind auch stolz, dass ein Projekt der Musikschulen ein so grosser Erfolg werden konnte und möchten an dieser Stelle dem Leiterteam und allen Beteiligten unseren Dank aussprechen. Die Musikschulen Cham, Hünenberg und Steinhausen werden in enger Zusammenarbeit ihre Chorabteilungen, gemäss Leistungsauftrag, neu aufbauen.

Am 12. Januar 2005 konzertiert VoiceSteps mit einer Best off Gala ein letztes Mal unter der Ägide der Musikschulen im Lorzensaal in Cham.

MALERGESCHÄFT PFUNDSTEIN

Bannstrasse 40a
6312 Steinhausen
fon 041 741 32 21
fax 041 740 22 62
mobile 079 633 25 76
e-mail pfundstein@datazug.ch



Rainer Pfundstein
Eidg. Dipl. Malermeister



Josef Küng AG

Elektro- und
Telefonanlagen

Bannstrasse 1
6312 Steinhausen

Telefon 041 748 30 22
Telefax 041 748 30 23
E-Mail: kueng.ag@bluewin.ch



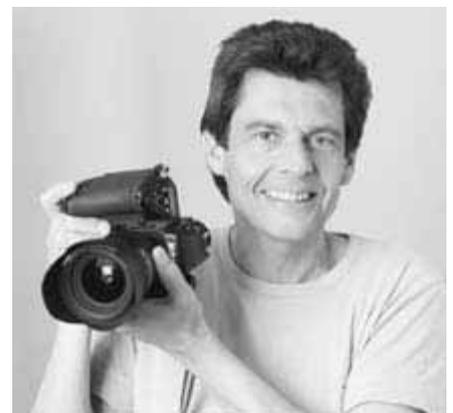
Coiffure P

Pia Corrent: Bei mir werden Sie von A bis Z persönlich bedient. Seit 30 Jahren Freude am Beruf und an neuen Trends.



Febru Rad- und Skisport

Nadia Obergruber: Mit Febru Skiservice immer eine Skilänge voraus.



Ghilardi Foto Design AG

Beat Ghilardi – Ihr Fotograf für Werbung, Industrie und Reportagen. Telefon 079 642 77 81.

: Auch ich bin dabei ...

Seit vielen Jahren treffen sich einige Gläubige unter der Leitung von Maria Pillonel jeweils montags um 17.00 in der Don Bosco-Kapelle zum Rosenkranzgebet. Entstanden ist diese Gruppe beim 50-jährigen Jubiläum der Erscheinung der Mutter Gottes in Fatima, also im Jahr 1967. Damals wurde eine Kopie der sogenannten Fatima-Muttergottes in einem Turnus von 1-2 Wochen an viele Haushaltungen Steinhausens weiter gereicht, um jeweils abends zusammen mit Familie und Freunden den Rosenkranz zu beten.

Als Erklärung für Nichtkatholiken ist zu vermerken, dass der Rosenkranz ein Gebetsritual ist, während welchem nebst sich wiederholenden Gebeten abwechselungsweise an die verschiedensten Glaubensgeheimnisse, resp. Lebensphasen von Maria und von Jesus erinnert wird.

Der Brauch wurde vor allem von religiös gesinnten Laien gepflegt, welche oft auch Mitglieder der «Legion Mariens» waren. Diese Gruppierung versteht sich als Laienapostolat. Sie unterstützt die Priester bei den Aufgaben der Kirche, beispielsweise durch Gebete, Krankenbesuche, Besuch von Neuzuzügern usw.



Maria Pillonel, 79
Rosenkranzgruppe

Bei der Erscheinung von Fatima, 1917 mitten im 1. Weltkrieg, soll die Jungfrau Maria, die drei Hirtenkinder aufgerufen haben, vermehrt den Rosenkranz zu beten, damit endlich wieder Friede auf der Erde einkehren möge.

In Erinnerung an diesen Aufruf wird seit den sechziger Jahren auch in Steinhausen jeden Montag der Rosenkranz gebetet. Jeweils zu Beginn der

Andacht wird mitgeteilt, für welche speziellen Anliegen gebetet wird: für kranke Personen, für Sterbende, für Verstorbene, für deren Angehörige, für Pfarreiangehörige, für persönliche Anliegen, für den Weltfrieden. Oftmals werden die Anliegen auch dem Fürbittenbuch entnommen, welches in der Don Bosco-Kapelle aufliegt.

Mit Beten können Bittende Kraft erhalten, schwierige Situationen zu bewältigen. Durch Beten kann man loslassen und die eigene Hilfslosigkeit Gott anvertrauen. Dieses Übergeben von Bitten führt zu Gottvertrauen und damit auch zu einer inneren Ruhe.

Oft tragen auch Aussenstehende Bitten an die Rosenkranzgruppe heran, da sie spüren und schätzen, dass ihre Probleme im gemeinsamen Gebet mitgetragen werden. So werden solche Bitten aufgenommen und Gott und Maria um Hilfe angerufen.



**Jeden Montag
17.00 Uhr
Rosenkranz
in der
Don Bosco-Kapelle**

schreinerei
schrankdesign
laminatböden

huwiler gebrüder

showroom

6312 Steinhausen
untere allmendstrasse 3a
fon 041 743 10 70
fax 041 743 10 71
s.t@gebr-huwiler.ch www.gebr-huwiler.ch

Besuchen Sie unsere Ausstellung:
Freitags von 14.00 bis 18.00 Uhr
Samstags von 10.00 bis 13.00 Uhr oder rufen Sie uns einfach an für einen Termin!

egon spiess

DORFGARAGE STEINHAUSEN

Egon Spiess Dorfgarage
Industriestrasse, 6312 Steinhausen
Telefon 041-743 20 20

OPEL

Das KiK (Kinder in der Kirche)-Team stellt sich vor

Wir sind ein vierköpfiges Team bestehend aus:

Döbele Sarah

Da ich sehr gerne mit Kindern zusammen «arbeite», bin ich seit Januar 2001, mit kurzem Unterbruch im KiK-Team.

Nach der Matura freue ich mich nun auf mein Studium als Primarlehrerin an der pädagogischen Hochschule. Die Freizeit verbringe ich meistens mit Freunden.

Meine Hobbys: Querflöte spielen, tanzen, malen und fotografieren.

Haller Stephan

Aufgrund positiver Erfahrungen als Kind im KiK (damals noch Sonntagsschule) seit 1997 aktiv im KiK-Team. Unterrichte an der Primarschule.

Meine Hobbys: Musik, fotografieren und Computer.

Offen für alles Neue, denn Veränderungen machen das Leben spannend.

Hottiger Manuela

Seit Januar 2001 aktiv im KiK-Team mit dabei.

Ging früher selber gerne mit meinen Geschwistern in den KiK-Träff.

Werde im Januar meine Ausbildung als Pflegefachfrau beginnen.

Meine Hobbys: Karate, Freunde treffen.



Kohler Monika

Seit Oktober 2003 aktiv im KiK mit dabei, seit dem 1. Juni 2004 habe ich die KiK-Leitung übernommen. Mutter von 3 Kindern: Benjamin 12 Jahre, Christina 10 Jahre und Dominik 7 Jahre.

Meine Hobbys: in jeder Art kreativ sein und die Natur geniessen.

Unser gemeinsames Ziel:

Es ist uns ein grosses Anliegen den Kindern auf einfache Weise christliche Werte zu vermitteln. Mit Ge-

schichten hören, beten, spielen und basteln möchten wir die Kinder zum christlichen Glauben anregen und begleiten. Wir freuen uns auf die gemeinsame Zeit mit Ihren Kindern.

Das KiK-Team

ALLES UNTER EINEM DACH

A. RÜEGG

2-RAD & BABY-CENTER

6312 STEINHAUSEN ☎ 041 / 741 16 41

GUMPI

Secondhand-Kinderladen

Kleider
Spielzeug
Sportartikel
Freizeitbedarf
Schwangerschaftsmode

Wir suchen per April 05
ein neues Ladenlokal.
Wer kann uns weiterhelfen?

Öffnungszeiten:

MO, DI, FR	14.00 bis 17.00 Uhr
MI	9.00 bis 11.30 Uhr

Während den Schulferien nur Mittwochs.

Weitere Öffnungszeiten nach Vereinbarung.

Barbara Koppika
Tel.-Privat: 041-741 64 18
Mobil: 079-325 40 77

Angelika Gäg
Tel.-Privat: 041-741 55 62
Mobil: 079-719 39 86

Zugerstrasse 20, 6312 Steinhausen

Eine Steigerung nicht nur für Germanisten:

**Gold
Golder
Goldermatten**

Erneuert sind Strassen und Häuser...

Ob das Gold noch im Boden der Goldermatten ruht oder ob der Name – man muss es wohl annehmen – mit Gold gar nichts zu tun hat: Die Goldermatten sind eines der beliebtesten Wohnquartiere von Steinhausen. Vor gut 30 Jahren hat die Überbauung ihren Anfang genommen. Ein Mehrfamilienhaus nach dem anderen ist seither entstanden. Viele Mieter und Eigentümer sind ein- und ausgegangen. Die Häuser waren immer voll bewohnt bis unters Dach. Alt waren sie nie, aber mit der Zeit ein bisschen unmodern. Da kamen Handwerker und setzten ihnen wieder Glanz auf. Balkone waren jetzt breiter, Fassaden lebhafter, innen war es dank dicker Isolation behaglicher.

und locker bleibt man...

Was macht die Goldermatten aus? Die zwei Co-Präsidentinnen des Quartiervereins sind überzeugt, dass die lockere und kinderfreundliche Bauweise ihren Vorteil immer bewahrt hat. Heute sieht, wer in die Gegend schaut, auch andere Wohnformen, zum Beispiel in Zug. In der Herti 6 hört es jeder, wenn jemand am Fenster stumm die Haare kämmt. In der Goldermatten ist Nähe nicht Zwang, sondern eine gute Begegnung mit Nachbarn. Die Kinder haben einen grünen Freiraum, sie können sich von Hof zu Hof bewegen, die Wege und Strassen sind auch für Dreiräder und Skater geeignet.

zu rasch im Quartier?

Sind sie es dank «Tempo 30»? Da können Heidi Schmid und Megi dalla Costa nicht ganz zufrieden sein. Leider fahren noch zu viele Autos zu schnell

durch die Quartierstrasse. Warum denn so eilig, meine Damen und Herren? Das Thema der Geschwindigkeitsbegrenzung war schon Gegenstand mancher Vorstandssitzung und Generalversammlung des Quartiervereins. Wir finden es auch im «Kon-takt», sozusagen der Konkurrenz der «Steinhauser Aspekte», nur dass die Quartierzeitung einmal und nicht elf Mal pro Jahr erscheint. Die Zeitung ist ansprechend gestaltet. Sie bringt Hinweise auf die regelmässigen Ereignisse, wie das Fest beim Quartierschwimmbad – ein Poolevent sozusagen-, oder die Weihnachtsbeleuchtung des Mammutbaums bei der Industriestrasse, den Räbeliechtliumzug, an dem sich der Verein beteiligt, den Frauenabend mit Grillfest, usw. Sind es ganz aktuelle Mitteilungen, finden sie die QuartierbewohnerInnen im Anschlagkasten. Dort werden die Passanten auch nach der verloren geglaubten Katze gefragt. Schliesslich unterhält der Verein eine website mit der Adresse <http://www.dbi.ch/QV-Goldermatten>.

Wir behalten den Schwung...

Die Co-Präsidentinnen beherrschen ihre Vorstandsfunktion und den öffentlichen Auftritt. Vor wenigen Tagen sind sie mit dem Verein zur Hauptprobe von «Benissimo» gefahren. Das war wiederum ein schöner Quartieranlass. Alles braucht Ideen und Vorbereitung. Die vier auf die nächste Generalversammlung zurücktretenden Vorstandsmitglieder suchen Nachfolgerinnen oder Nachfolger, die gute Einfälle und Tatkraft mitbringen.

... und stehen füreinander ein.

Der Quartierverein hat 870 Mitglieder. Sie lesen richtig, achthundert-siebzig sind es, denn alle Quartierbewohnerinnen und -bewohner sind Mitglieder. Der Steinhauser Rekord ist damit gebrochen. Zwar seien erst



Bildlegende: Heidi Schmid und Megi dalla Costa vor dem Anschlagkasten des Quartiervereins Goldermatten

10% aktiv, heisst es, doch auch mit 87 Köpfen wäre der Verein noch gross. Da müssten neue Vorstandsmitglieder schon vor der Tür stehen! Alessandra Fellmann, Kassierin, Chris Wouters, Aktuar, Daniela Odermatt, Ressort Marketing und Neuzuzüger, sowie Marc Schaub könnten zusammen mit den Co-Präsidentinnen der nächsten Generalversammlung vom Mai 2005 gelassen entgegenblicken. Liebe Leute aus der Goldermatten, sagt das das wahr ist. -Gi.



Immobilien

Wollen Sie eine Immobilie kaufen oder verkaufen?

Danke, dass Sie mich kontaktieren und weiter empfehlen.

RE/MAX
Zug

www.remax-zug.ch
Adrian Jans
041-748 74 43

Adrian Jans GmbH, Gewerbestrasse 10, 6330 Cham

Jahrgängertreff 1953

Nach dem gelungenen ersten Jahrgängertreff zum Thema Wasserversorgung in Steinhausen, wagte das OK in diesem Jahr den Sprung über die Gemeindegrenze. Eine Besichtigung der Altstadt von Zug stand auf dem Programm. Den widrigen Wetterbedingungen zum Trotz, liess sich die unternehmungslustige und frohge-launte Schar der 53er, gut ausgerüstet mit Schirm und wetterfesten Kleidern, per ZVB -Bus ins Herz der Kantonshauptstadt, an den Kolinplatz, chauffieren.

Der historische Zytturm war Ausgangspunkt unseres Rundganges durch die Altstadt von Zug. In fachkundiger Begleitung einer Führerin und eines Führers von Zug-Tourismus besichtigten wir das althehrwürdige Rathaus beim Fischmarkt, erklommen

keuchend die schmalen Stufen des Zytturmes, bestaunten die Pracht im Innern der Kirche St. Oswald, durchwanderten die Obere und Untere Altstadt mit ihren geschichtsträchtigen Fassaden und liessen uns mit Lebensläufen von Persönlichkeiten und Anekdoten von damals in längst vergangene Zeiten zurückführen.

Zum Abschluss des Rundgangs wurde uns am Ufer des Sees, in der Katastrophenbucht, ein Apéro serviert. In dieser stimmungsvollen Umgebung überraschte uns Mitjahrgängerin Agnes Imfeld als talentierte Geschichtsen- und Sagenerzählerin mit ihrer Version zum Untergang der Vorstadt. Mit Einbruch der Dämmerung gingen zurück nach Steinhausen. Bei einem feinen Nachtessen im Restaurant Rössli, Musik und Gesang, und vielen weiteren Sagen und Geschichten von Agnes Imfeld, fand der zweite Treff



der Jahrgänger 1953 einen gemütlichen Ausklang.

Ich möchte an dieser Stelle meinen Kolleginnen Erika Heim und Agnes Imfeld sowie den Kollegen Josef Marti und Josef Wüest für die Organisation des Anlasses ganz herzlich danken.

Der nächste Treff der Dreiundfünfziger findet am Freitag, 9. September 2005, um ca. 19.00 Uhr statt. Liebe Kolleginnen und Kollegen reserviert Euch schon jetzt dieses Datum!

Für das OK, Ruedi Vogt

ERNI BAU

6312 Steinhausen

Erni Bau AG
Knonauerstrasse 3
6312 Steinhausen
Tel. 041-741 21 41
Fax 041-741 81 44
www.ernibau.ch info@ernibau.ch

natural beauty cosmetic jeanette

- Klassische und Naturkosmetik
- Gesichtspflege nach Dr. Hauschka
- Handpflege
- Fusspflege und neu French Pedicure
- Haarentfernung mit Warmwachs



Neu:
Dr. Hauschka
Naturkosmetische
Behandlungen und
Produkte

Jeanette Stirnimann

Eichholzstrasse 22 • 6312 Steinhausen • Tel. 041 / 740 10 06

WEBER GARTENBAU



Der Spezialist für alles rund ums Haus:

- n Umgebungsarbeiten
- n Gartenunterhalt
- n Dachbegrünungen
- n Natursteinarbeiten
- n Biotope
- n Schwimmteiche

Weber Gartenbau
Blickensdorferstrasse 2
Postfach
6312 Steinhausen
Tel. 041 743 20 80



Einem Komponisten über die Schultern geschaut

Ein erlebnisreicher Morgen mit der
Musiker-Persönlichkeit Carl Rütli.

Datum: Donnerstag, 25.11.04
Zeit: 09.00–11.00 Uhr
Ort: Chilematt Steinhausen
Leitung: Carl Rütli, Hünenberg

Da gibt es jemand, der zuhört und Sie versteht!

Die meisten Kunden kommen zu mir, weil sie wissen, dass ich ihnen zuhöre und auf ihre Wünsche eingehe. Nennen Sie mir Ihre Vorstellungen von einer Traumküche – gemeinsam finden wir die optimale Lösung, die zu Ihnen passt.



Kilian Huwyler

Herzlich willkommen in unserer vielfältigen Küchenausstellung! Oder rufen Sie mich an für eine unverbindliche Beratung bei Ihnen zu Hause.

Öffnungszeiten: Di. - Fr. 8.00 - 17.00 Uhr
Sa. 9.00 - 13.00 Uhr
oder nach Vereinbarung



Kilian Küchen
sympathisch & zuverlässig

Kilian Küchen
alte Steinhauserstrasse 15
6330 Cham
Tel. 041 743 01 40
www.kiliankuechen.ch

Adventskränze



Jungwacht
Steinhausen

Dieses Jahr verkauft die Jungwacht Steinhausen wieder die beliebten Adventskränze, mit dem bewährten System „Bestellung und Hauslieferdienst“. Der Preis ist frei, sollte jedoch zwischen 10 und 25 Franken liegen. Das Geld wird für die Jugendarbeit in unserem Verein verwendet, die auf rein freiwilliger Basis läuft. So möchten wir Sie bitten, uns den untenstehenden Abschnitt ausgefüllt an folgende Adresse zu schicken, damit wir Sie am Samstag, den 27. November 2004 beliefern können.

Adresse für Bestellungen:

Jungwacht Steinhausen, Adventskränze, Postfach 219, 6312 Steinhausen

_____ bis spätestens Dienstag, den 23. November 2004 _____

Name/Vorname: _____

Anzahl Kränze: _____

Strasse: _____

Stockwerk: _____

Am Samstag, den 27. November 2004 bin ich zu Hause

Kranz bitte mit Einzahlungsschein vor die Türe legen

Datum: _____

Unterschrift: _____

Montag, 15. November 2004, 19.30 Uhr
Zentrum Chiematt, Steinhausen

Internationaler Frauenhandel

Was geht das uns an?

Auch in die Schweiz kommen viele Frauen aus Afrika, Asien, Lateinamerika und Osteuropa - in der Hoffnung, hier Arbeit zu finden und Geld zu verdienen. Das Geld verdienen meist die anderen, nämlich die Frauenhändler, welche die Frauen mit Versprechungen in unser Land locken. Da diese Versprechungen selten gehalten werden, geraten die betroffenen Frauen schnell in einen Teufelskreis von Abhängigkeit, Ausbeutung und Gewalt. Wie kann die Situation der betroffenen Frauen verbessert werden? Welche politischen Handlungsmöglichkeiten gibt es?

Kurzfilm und Referat
Diskussion

Anschliessend laden wir alle zum Apéro ein

Referat durch Mitarbeiterin Fraueninformationszentrum FIZ, Zürich
(Fachstelle für Frauenhandel und Frauenmigration)

Eintritt frei (Kollekte zu Gunsten des FIZ)

Anmeldung nicht erforderlich

Organisation: Frauennetz Steinhausen
Andrea Erni, Trix Gaier, Morika Hirt, Irène Kamer,
Ursula Meier, Elvira Meierhans, Monica Studerus



11.11 am 11.11.04

Die Tage werden kürzer und die Blätter fallen stetig von den Bäumen, und es wird Zeit sich auf die fünfte Jahreszeit einzustimmen. Auch dieses Jahr beginnen wir die Fasnacht am 11.11 um 11.11 Uhr mit einem Böllerschuss und anschliessendem Apéro in der Grindenhütte. Alle Fasnachtsbegeisterten sind herzlich dazu eingeladen, mit uns anzustossen.

Am Abend ab 20 Uhr feiern wir mit Musik, Tanz, den einheimischen Guggenmusigen und Mike-Sound-System die Fasnachtseröffnung im Restaurant Pöstli und lüften das Geheimnis um das Fasnachtsoberrhaupt 2005!

Auf zahlreiches Erscheinen freut sich die Fasnachtsgesellschaft Steinhausen.

Fasnachtsgesellschaft Steinhausen
Postfach
6312 Steinhausen
fasnachtsgesellschaft.
steinhausen@gmx.ch

Kontaktperson: Carina Brüngger

Ihre Papeterie...

hüsler

Alois Hüsler
Eschfeldstrasse 2
6312 Steinhausen
Tel. 041 741 18 36

Speziell

individuell

STUDIO

3

Coiffure

Verena, Eva, Katja Grolimund
Silvia Kolb-Heiniger
Zugerstrasse 39
6312 Steinhausen

unsere Öffnungszeiten:
Mo 13.00 – 18.30
Di-Fr 08.30 – 18.30
Sa 08.00 – 12.00

041 741 69 39

Die erfrischend andere Fusspflege

Regelmässig Füsse pflegen
bringt dem ganzen Körper Segen!

Fusspflege-Studio



Ute Hartmann
dipl. kosm. PEDICURE
dipl. FRZ-Masseurin
Industriestrasse 21
6312 Steinhausen

079 467 60 39

Fussreflexzonen-Massage
harmonisiert Ihre Lebensenergien!

Ich freue mich auf Sie!



Bist du auf der Suche nach einem polysportiven Verein? Dann halte dich doch in Zukunft mit dem Allsport Steinhausen fit!

Du kennst uns noch nicht? Dann wird es Zeit, dass wir uns vorstellen! Aufgestellte Männer und Frauen im Alter zwischen 16 bis 35 Jahren gehören unserer sportlich vielseitig ausgerichteten Gruppe an. Wenn wir nicht gerade an einem Sport- oder Plauschturnier mitmachen, einen Vereinsanlass durchführen oder aktiv das Dorfleben mitgestalten, dann trainieren wir zweimal in der Woche in der Turnhalle Feldheim.

Unsere Trainings sind von einem abwechslungsreichen Programm geprägt, das für jeden und jede etwas Attraktives beinhaltet. Nebst Fitness, Kraft und Beweglichkeit stehen beim Allsport auch Basketball, Unihockey, Fussball und diverse andere Spiele auf dem Trainingsplan. Natürlich darf auch das Geräteturnen nicht fehlen. Und speziell während der kalten Jahreszeit widmen wir uns dem Volleyballspiel. Denn von Oktober bis März findet die Winter-Hallenmeisterschaft im Volleyball statt, an welcher wir seit Jahren teilnehmen. Haben wir dein Interesse geweckt? Dann besuche uns doch in der Turnhalle!

Trainingszeiten Allsport:

Di + Fr 20.15–22.00 Uhr
Turnhalle Feldheim

Schnuppertraining
Dienstag, 2. November 2004
20.15 Uhr
Turnhalle Feldheim
Ein Querschnitt durch unser Programm wartet auf dich!
www.tvsteinhausen.ch

Trainingszeiten der Jugendgruppen:

Jugi 1 (6–10 Jahre)
Di 17.15–18.30 Uhr
Jugi 2 (11–15 Jahre)
Di 18.30–20.00 Uhr
jeweils in der Dreifachturnhalle

Für Fragen oder weitere Informationen kontaktiere bitte:

Jürg A. Staub
Hochwachtweg 12
6312 Steinhausen
Telefon 076 341 22 25

AVIA Ihr Heizöl-Lieferant

Walter Eggenberger
Schmiertechnik

Benzin, Diesel, Heizöl
Schmiermittel

Pilatusstrasse 5, 6312 Steinhausen
Telefon: 041 741 37 31
Mobil: 076 338 37 31
Fax: 041 741 37 12
E-Mail: w.eggenberger@datacomm.ch

SCHÄRER+BECK
Wasser – Wärme – Wohlbefinden

Schärer+Beck AG, Sanitär+Heizung
Sumpfstrasse 32, 6312 Steinhausen
Telefon 041 743 22 82, Fax 041 743 22 84
Zweigbüro Johannisstrasse 6, 6330 Cham
www.schaererbeck.ch

Wir im Claro Laden sind für Sie da ...

Öffnungszeiten:

Dienstag–Freitag	09.00–11.00
	14.30–18.00
Samstag	09.00–12.00

Wir handeln fair für Mensch und Umwelt.

Innenausbau
Umbauten
Möbel
Reparaturen

URS HUWYLER
Schreinerei

Neudorfstrasse 4, CH-6312 Steinhausen
Telefon 041 748 20 20, Telefax 041 748 20 25

info@schreinerei-huwyl.ch
www.schreinerei-huwyl.ch

Neueröffnung Physiotherapiepraxis am Schlossberg

Leben ist Bewegung – Bewegung ist Leben

Die Physiotherapie befasst sich mit Problemen des Bewegungsapparates. Seit 1996 besteht die Physiotherapie Marga Klaaskate. Nach fast neun Jahren in Mettmensstetten ist die Praxis jetzt in der neuen Überbauung am Schlossberg. Sie finden sie an der Bahnhofstrasse 55 in Steinhausen.

Die moderne, helle Praxis besteht aus einzelnen Behandlungszimmern und einem grossen Übungsraum. Die individuelle Betreuung der Patienten, sowie adäquate Behandlungstechniken bestimmen das Leitbild der Praxis. Das Team besteht aus fünf erfahrenen Physiotherapeuten. Durch ständige Weiterbildung und engagiertes Arbeiten streben sie eine effektive Rehabilitation an. Ihre Spezialgebiete decken sämtliche erforderlichen Behandlungen in den Bereichen Rheumatologie, Orthopädie, Chirurgie, Neurologie, innere Medizin und Gynäkologie ab, wie zum Beispiel:

- Rücken- und Nackenbehandlung
- Nachbehandlung nach orthopädische Operationen
- Manuelle Triggerpunkt-Therapie
- Lymphdrainage
- Sportphysiotherapie
- neurologische Behandlungen



Bei Bedarf machen die Therapeuten auch Hausbesuche.

Marga Klaaskate, Monika Hürlimann, Barbara Reinschmidt, Susi Strebel und Markus Moser heissen Sie willkommen.

Sie freuen sich Sie in Ihrer Gesundheit zu unterstützen.

Physiotherapie Marga Klaaskate
Bahnhofstrasse 55
6312 Steinhausen
Tel. 041 740 40 37

SW das Unternehmen für alle Fälle!
Spezialbau AG Inhaber: Schaffhauser Walter

Isolationen + Abdichtungen Innenausbau + Renovationen

SW Spezialbau AG · Parkstrasse 2 · 6312 Steinhausen
Telefon 041 741 71 81 · Fax 041 741 64 81

Victor Scherer Sanitär-Service

- Verkauf und Montage von V-Zug-Geräten
- Closomaten, Duschtrennwände
- Lavabos, WC, Mischbatterien
- Boiler und Boilerentkalkungen
- Badumbauten
- Sanitär-Reparaturen

Eichholzstrasse 3, 6312 Steinhausen
Telefon 041-741 02 02

Am Schlossberg: Steinhauser Zentrum für Sinnesfreuden

Am Samstag und Sonntag, 20. und 21. November 2004, stehen die Türen offen.

Gleich sechs Geschäfte öffnen am Wochenende vom 20. und 21. November 2004 am Schlossberg ihre Tore: Schärer+Beck's BadeWelten, die Werkstatt für Wohnen und Küche, die Kochinsel und das Malergeschäft Christoph Rölli an der Bahnhofstrasse 57, die Blumenwerkstatt an der Bahnhofstrasse 55 und das Chäshuus an der Knonauerstrasse 1. Zusammen bilden die Geschäfte ein Zentrum für Sinnesfreuden.



Schärer+Beck's BadeWelten

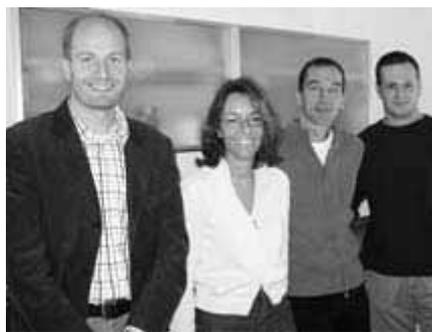


Stefan Schärer und Jörg Beck

«Und wenn ein anstrengender Tag zu Ende geht, lässt man es sich in der eigenen Wohlfühl-Oase gut gehen.» Ein Traum, den man sich erfüllen kann; ob nun beim Neubau, Umbau oder bei einer kompletten Sanierung des Badezimmers. In der neuen Ausstellung gibt Schärer+Beck's BadeWelten nicht nur mehr Raum der Beratung, sondern auch viel Platz den Inspirationen. An Ort begeistern die verschiedensten Formen, Materialien, Farben und Apparate, und zusammen mit dem Spezialisten kreiert der Kunde seine eigene Badewelt. Die Fachleute von Schärer+Beck's BadeWelten sind auch für die Planung, Gestaltung und Ausführung zeitgemässer Wasch- und Wirtschaftsräume da.

In dem im Ausstellungsraum integrierten Shop wird zusätzlich eine Vielfalt an Geschenkartikel und Zubehör rund ums Bad angeboten wie Duschbrausen, Wellnessprodukte und Armaturenzubehör.

Werkstatt für Wohnen und Küche und die «Kochinsel» ...



Andy Weimer (Kochinsel), Christina und Bruno Jans, Andi Studer (Werkstatt für Wohnen und Küche) (v.l.n.r.)

Zwei junge Unternehmen unter einem Dach, welche die Küche zu einem Erlebnis werden lassen: Seit drei Jahren ist Bruno Jans als selbständiger Spezialist für Küchenbau und Möbeldesign tätig. Nebst den individuell auf den Kunden abgestimmte Küchen entwirft und fertigt er so-

wohl spezielle Einbaumöbel für die unterschiedlichsten Einsatzbereiche wie auch besondere Esstische oder nach Wunsch kreierte Wohnmöbel. Seine bereits zahlreiche Kundschaft schätzt ihn als «Schreiner mit der Liebe zum Detail».

Die Küchenausstellung der Werkstatt für Wohnen und Küche wird durch den Zweiten im Bund, Andy Weimer mit seiner Firma «Kochinsel» ergänzt. Er lässt die voll funktionsfähige Küche in seinen Kursen mit den vielfältigsten kulinarischen Themen «erleben». Dabei können die modernsten Küchengeräte wie Steamer oder Teppan-Yaki ausprobiert werden. Nebst dem festen Kursprogramm erarbeitet der passionierte Koch ein Individualprogramm für Unternehmen zur Teamförderung oder für interessierte Gruppen als gemeinsames Happening.

... bieten alles für die Küche und das Kochen

Die beiden Partnerunternehmen führen ebenfalls in der Ausstellung integriert einen Shop mit ausgesuchten Accessoires und Geschenkartikel für den Wohn- und Essbereich wie Porzellan, Glaswaren und Stoffe für den Tisch, sowie exklusive Speiseöle.

Ausserdem wird ein Sortiment an professionellem und funktionellem Kochzubehör angeboten, von dessen Qualität sich der Kunde in der Showküche «eigenhändig» überzeugen lassen kann.

Malergeschäft Christoph Röllli: Träume werden wahr



Wer träumt nicht manchmal vom Tapetenwechsel in den eigenen vier Wänden! Seit bereits fünf Jahren verwirklicht Christoph Röllli seinen Kunden diese Träume: Ob grobe Arbeiten wie Fassaden- und Betonsanierungen, Bodenbeschichtungen, Tapezierarbeiten oder dekorative Techniken wie Stucco Antico. In den neuen Geschäftsräumlichkeiten Am Schlossberg kann sich die Kundschaft beraten und von einer breiten Palette an Muster, Farben und Formen inspirieren lassen.

Chäshuus: «Steinhauser Sbrinz»



Margot und Pius Zelger, Chäshuus

Das Chäshuus von Margot und Pius Zelger ist mit seinem Sbrinz weit über Steinhausen hinaus bekannt. Manchen Kunden ist kein Weg zu lang für den hausgemachten, drei Jahre ausgereiften Sbrinz. Täglich werden dafür ca. 3000 Liter Rohmilch von acht Steinhauser Bauern verarbeitet. Im grossen Angebot vom Chäshuus findet man jedoch noch zahlreiche andere, gut ausgereifte Käsespezialitäten aus dem In- und Ausland. Schafmilchprodukte tolle Fonduemischungen, Chäsijoghurt und feiner Raclettkäse gehören selbstverständlich auch zum Sortiment.

Ab dem 1. November hat das Chäshuus auch neue Öffnungszeiten (siehe Kasten).

Neue Öffnungszeiten Chäshuus

Montag bis Freitag: 8.00–12.00 Uhr

15.00–18.30 Uhr

Mittwoch Nachmittag geschlossen

Samstag: 8.00–15.00 durchgehend

Blumenwerkstatt: Träume zum Schmücken



Moni Frefel, Brigitte Acklin Studer, Irene Hänsl, Monika Lehmann von der Blumenwerkstatt (v.l.n.r)

Auch die Blumenwerkstatt von Brigitte Acklin Studer ist in Steinhausen seit Jahren etabliert. Mit dem Umzug an die neue Adresse Am Schlossberg (bereits ab 4. November geöffnet) vergrössert die Werkstatt ihr Wirkungsfeld: Nebst dem Schnittblumenangebot in der gewohnten Frische und mit der vielgeschätzten Kreativität, findet die Kundschaft auch Pflanzen und passende Gefässe für das Zuhause oder als Geschenk. Die vielbeliebte Advents-Ausstellung findet ebenfalls am Wochenende vom 20. und 21. November 2004 statt.

Eröffnungstage Am Schlossberg

Samstag, 20. und Sonntag 21. November 04

Samstag 11.00–18.00 Uhr
(Adventsausstellung bis 20.00)

und

Sonntag 10.00–16.00 Uhr

Lassen Sie sich von den vielen Attraktivitäten und Aktivitäten überraschen. Wir verwöhnen Sie auch mit kleinen Köstlichkeiten und feinen Getränken.



RISI AG – Hauptsponsor der Junioren- abteilung des SC Steinhausen

Auf Saisonbeginn konnte der SC Steinhausen mit der Firma Risi AG einen langjährigen Sponsorenvertrag für unsere Nachwuchsabteilung abschliessen. Die Firma Risi AG, die diesen Herbst ihr 75-Jahre-Jubiläum feiern durfte kennt jedermann/frau im Kanton Zug. Sie ist auch weit über unsere Kantonsgrenzen bekannt als Betreiber von Kies- und Transportbetonwerk wie auch für Aushubarbeiten und natürlich dem Muldenservice. Mit einem gigantischen Feuerwerk und dem Tag der offenen Türen hat sich die innovative Risi AG Ende September auch der Öffentlichkeit von ihrer besten Seite präsentiert. Anlässlich der Vereinbarung war Adrian Risi beeindruckt von den Tätigkeiten welche viele freiwillige HelferInnen zugunsten der Jugendförde-



rung des SCS investieren. Er ist gerne bereit, diese Arbeit mit einem grosszügigen Beitrag über Jahre zu unterstützen. Die Junioren lieben den Fussball in ihrer Freizeit und sie werden in ihrer körperlichen Entwicklung gleichzeitig gefördert. Zudem profitieren sie von den vielen Vorteilen, die ein Mannschaftssport bringt. Ihre persönliche Entwicklung wird dadurch ebenso positiv beeinflusst. Die Juniorenabteilung des SC Steinhausen konnte bereits die beiden Mannschaften der A- und Ec-Junioren mit einem Tenü ausrüsten, verse-

hen mit dem Logo unseres neuen Hauptsponsors. Vielen Dank der Geschäftsleitung der Risi AG. Stolz präsentiert sich unsere A-Mannschaft mit Adrian Risi (Mitte)

RISI - die Entsorger

Wir entsorgen und verwerten im Entsorgungszentrum Tännli Moos:
 sämtliche Bauabfälle
 Industrie- und Gewerbeabfälle
 Holz
 Karton
 Kunststoffe
 Altpneus

Das Entsorgungszentrum Tännli Moos, die offizielle Annahmestelle für:
 Kühlgeräte
 sämtliche Eisen und Metalle
 Elektronik- und Computerschrott
 Neonröhren
 Batterien

RISI - die Entsorger

www.risi-ag.ch

Frage Sie aus für ein Gesamtentsorgungskonzept Telefon 041 766 99 99

Peter Schwendeler GmbH

Sanitär & Heizung
 Hintere Höfe, 6312 Steinhausen
 Tel 041 740 26 14

Ihr Partner für:

- Reparaturservice
- Boilerentkalkungen
- Geschirrspüler
- Waschmaschinen
- Ablaufreinigungen
- Enthärtungsanlagen

**Ihren
Füssen
zuliebe.**

Scholl

Fusspflege –
Podologie FSP
Komfortsandalen
kostenlose
Fussberatung

Matter

6312 Steinhausen • Fon 041 741 88 65

**GRATIS
PARKPLÄTZE**

**ZUMSTEIN
REISEN**

Ferienreisen
Gruppenreisen
Geschäftsreisen
Zumstein Reisen
Bahnhofstrasse 1
6312 Steinhausen

Tel 041 - 741 10 44
Fax 041 - 741 55 69
Mail zumstein@citytravel.ch

*Für eine kompetente,
unverbindliche und
neutrale Reiseberatung!*



Ihre Fachgeschäfte
am Dorfplatz

z'Steihuuse



PERSÖNLICH

RAIFFEISEN

Nutzen Sie die
Leistungen der
Privatbank
im Dorf.

**Raiffeisenbank
Steinhausen**

Sie werden sehen...

**KAISSER
OPTIK**

Am Dorfplatz • 6312 Steinhausen
Telefon 041-741 16 43

Chumm mer gönd is

VITARAMA

Sauna, Dampfbad, Solarium,
Massage und Gymnastik

**FÜR MEHR
FREUDE AM
LEBEN**

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 09.00 bis 22.00 h
Sa 09.00 bis 16.00 h'
So 10.00 bis 20.00 h'

Bahnhofstrasse 1, 6312 Steinhausen, Telefon 041 741 10 10

DORFPLATZ APOTHEKE

Elisabeth Popp, eidg. dipl. Apothekerin

Ihr Gesundheitszentrum!

Bahnhofstrasse 3 6312 STEINHAUSEN Telefon 041 741 18 30

PHYSIOTHERAPIE

Kinderphysiotherapie

THOMAS + DOMENICA NYFFELER
BAHNHOFSTRASSE 1 • 6312 STEINHAUSEN • TEL. 041-741 11 42

FAMILIENFREUNDLICH

Schränzige Töne aus dem Probeweekend der Steischränzer Steinhausen



info@steischraenzer.ch



«Laut, fätzig und dazwischen ein paar falsche Töne.» Es kann sich nur um eine Guggenmusik handeln. So präsentierte sich auch das diesjährige Probeweekend der Gugge Steischränzer aus Steinhausen, welches nun bereits in der zweiten Auflage durchgeführt wurde.

An einem Samstag im Oktober, früh morgens, findet sich eine Gruppe verschlafener Gesichter auf dem Rössli-parkplatz ein. Aufbruchstimmung herrschte, doch wurde zuerst in aller Gemütlichkeit ein feines Gipfeli gegessen, da einige noch auf sich warten liessen. Mit ein bisschen Verspätung brachen wir schliesslich alle gemeinsam nach Thalwil auf.

Die ersten Töne kamen noch zaghaft aus den Trompeten, Posaunen und Sousaphonen, doch nach dem stärkenden Mittagessen war die Energie zurück. Mit vollem Elan holte jeder das Letzte aus seinem Instrument heraus. Schnell waren erste Schläger zersplittert und Finger mit Blasen gekennzeichnet. Trotzdem wurde fleis-

sig weiter geprobt. Register- und Gesamtproben wechselten sich ab.

Die Zeit verging wie im Fluge und nur der knurrende Magen erinnerte uns an das Nachtessen. Nach einer reichlichen Mahlzeit, gab es nochmals eine Gesamtprobe, wobei auch Aufnahmen gemacht wurden. Eine kleine Kostprobe davon ist auch auf dem Netz verfügbar unter www.steischraenzer.ch.

Der Höhepunkt des Abends war die offizielle Aufnahme der 17 Neumitglieder, welche unserer Gugge seit dem Probebeginn Anfang August angehören. Somit werden wir an der kommenden Fasnacht mit 37 Schränzern einheizen. Anschliessend gabs ein gemütliches Beisammensein mit einem feinen Dessert.

Nach einer kurzen Nacht wurden wir vom Duft des frischen Zopfes geweckt und genossen den Brunch, welcher von Frühaufsteher zuvor bereitgestellt wurde.

Aufräumen und Putzen waren schnell erledigt und wir konnten nochmals in

den verschiedenen Registern proben. Am Schluss wurde das gesamte Repertoire noch einmal zum Besten gegeben.

Müde aber bereit für die Fasnacht 2005 kehrten wir nach Steinhausen zurück und freuen uns bereits auf den Startschuss am 11. November.

Steffi Berchtold & Priska Elsener

COIFFURE

H₂O La Blâsthotique

- Damen
- Herren
- Kinder

Jolanda Bachmann
Neudorfstrasse 1
6312 Steinhausen
Tel. 041 740 41 29

5. Volks- und Schülerschachturnier

für Erwachsene und Schüler (Meitli und Buebe)
im

Lorzensaal Cham

Seesaal

Samstag 13 November 2004

Turnierbeginn: 13.30 Uhr
Turnierende: ca 18.30 Uhr

Teilnahmeberechtigt sind alle
Schachspieler und Spielerinnen (Jung und Alt)
(Ausnahme: erwachsene Mitglieder eines Schachklubs)

Die Teilnahme am Turnier ist „GRATIS“
Der SC Cham sorgt für Getränke und Verpflegung
Sehr schöne Sachpreise winken!

Bitte anmelden bis 11. November 2004
an Tel: 041 743 23 55 oder E-Mail: e.spiegel@sc.cham.ch
Nachmeldungen am Turniertag bis 13.00 Uhr

Es freuen sich auf eine grosse Teilnehmerzahl:
der Schachklub Cham und die Sponsoren



Finetra
BETTEN UND MEHR

- WASSERBETTEN
- LUFTBETTEN
- BETTGESTELLE
- MATRATZEN...

BARBERISCHLISSE 1, 8918 ARBONNETZBAU 8441 AERER



Zuger Kantonalbank

RECHTSBERATUNG
A. SCHÖPFER AG
Praxis für den Rechts- und
Ratsuchenden
OBERDORF 16, 6097 ROOT
TEL. 0414500101



Hawa
Schiebebeschläge
www.hawa.ch

RUTZ, ISLER & PARTNER
PATENTE & MARKEN
Alpenstrasse 14
6304 ZUG



Club Junger Eltern
Steinhausen

Muki-Zmorge

Für alle kontaktfreudigen Mütter/Väter und ihre Kinder

Datum Dienstag, 9.11.2004
Zeit 09.00 bis ca.10.30 Uhr
Ort Zentrum Chilematt,
Steinhausen
Kosten Fr. 7.- pro Erwachsene
Person, Kinder gratis
Anmeldung keine

Fraueobig

Wer hat Lust, sich bei einem Nachtesen zu treffen, zu plaudern und einfach den Abend ohne Kinder zu geniessen?

Datum Freitag, 19.11.2004
Zeit 20.00 Uhr
Anmeldung bis 12.11.2004 an
Silvia Widmer
Tel. 041 740 57 67,
swidmer@bluewin.ch
Club junger Eltern

Kinderhort am Dienstagnachmittag

Weihnachten steht schon bald vor der Tür. Haben Sie noch Kommissionen zu erledigen oder wünschen Sie sich einfach ein wenig Zeit für sich? Dann schauen Sie mit Ihrem Kind doch einmal bei uns vorbei. Wir freuen uns auf Sie.

Daten jeden Dienstagnachmittag
ausser während den
Schulferien
Zeit 14.00–17.00 Uhr
Ort Spielhaus Tröpfli,
Birkenhalde, Steinhausen
Kosten Fr. 8.- pro Kind
(inkl. Zvieri)
Auskunft Carina Zouaiter,
Tel. 041 740 34 83
Esther Struzina,
Tel. 041 740 05 08
Club junger Eltern
Achtung! Versicherung ist Aufgabe
der Eltern

Peikert Bau AG

Hier bauen Menschen



Peikert Bau AG

Postfach 1551 · Sumpfstrasse 30 · 6301 Zug
Tel. 041 748 22 22 · Fax 041 748 22 33
info@peikertbau.ch · www.peikertbau.ch

Unser Leistungsangebot

- | Umbauten und Renovationen
- | Hoch- und Wohnungsbau
- | Unterlagsböden
- | Fassadenbau
- | Bauwerksanierung
- | Beton Trennen und Bohren
- | Wärmedämmungen
- | Gesamtlösungen für Bauleistungen

Unser Team - Ihre Partner



Jugendtreffpunkt Steinhausen
Zentrum Chiematt
6312 Steinhausen

041 741 77 54

jugendtreff@jugl-steinhausen.ch
www.jugl-steinhausen.ch

Das Jugendtreff Team:

Soziokulturelle Animation:
Susanne Kalm
Markus Schanz

PraktikantIn:
vakant

Jugendtreffpunkt Steinhausen Programm, November 2004

13. Nov.

Midnigtbasketball, Turnhalle Feldheim

**Gespielt wird von 20:00 – 0:00
Es ist keine Anmeldung nötig**

Infos unter: www.skaj.ch

Achtung !!!
Seit 29. Oktober
Winteröffnungszeiten

Winter-Öffnungszeiten:	Bar & Sound:	Mittwoch:	14:00 – 18:00 und 19:00 – 21:30
		Freitag:	16:00 – 19:00
		Samstag:	14:00 – 18:00 und 19:00 – 23:00
		Sonntag:	16:00 – 21:30



Ehrenamtliche/freiwillige Helferin oder Helfer als Operateur/Operatrice für unser Heimkino gesucht

Hätten Sie Freude den Alltag unserer Bewohnerinnen und Bewohner einmal wöchentlich am späteren Nachmittag oder in den frühen Abendstunden mit einem Film zu bereichern?

Wir verfügen über einen leistungsfähigen, fest installierten Videoprojektor mit DVD Player und Grossleinwand. Die Organisation der Vorführungen und die Auswahl der Filme (kleineres Sortiment bereits vorhanden) würden wir Ihnen gerne überlassen.

Für weitere Informationen steht Ihnen der Leiter des Seniorenzentrums, Ruedi Vogt (Tel. 041 741 27 80), sehr gerne zur Verfügung.

Gesucht wird eine fröhliche, sportliche Frau, die gerne

Mädchenriegeleiterin

werden möchte. Du unterrichtest am Dienstagabend zwischen 19.00 und 20.00 Uhr Mädchen 5./6. Klasse.

Der DTV offeriert dir gute Grundausbildungskurse und auch Fortbildungsmöglichkeiten.

Ich möchte diese lässige Arbeit gerne einer motivierten Frau weitergeben.

Auskunft:

Berit Sägesser 041 741 28 33

2 * 18 * 23 * 7 * 56 = Lotto !!!

Grosser Lottomatch der Musikgesellschaft Steinhausen Samstag, 6. November 2004, 20.00 bis 02.00 Uhr Restaurant Löwen bei Pino & Toni.

Pünktlich zur Herbstzeit lädt auch dieses Jahr die Musikgesellschaft Steinhausen zum traditionellen Lottomatch ein. Wie immer locken attraktive Preise wie: Velos, DVD-Geräte, Fruchtekörbe und viele mehr. Wer weiss, vielleicht gehören Sie dieses Mal zu den Gewinnern?

Wir freuen uns auf Ihren Besuch,

Ihre Musikgesellschaft Steinhausen.

Räbeliechtli-Umzug

Steinhausen, 4. November 2004

Verkauf

Dienstag, 2. November

13.30–16.00 Uhr

Schulhaus Sunnegrund V.

Verkauf von Räben, Fr. 1.20 pro Stück

Verkauf von Wienerli-Bons, je Fr. 3.50

Restverkauf der Räben!

nach telefonischer Absprache

bei E. Struzina, Tel. 041 / 740 05 08

Besammlung

Schönwetter:

18.15 Uhr Besammlung:

Roter Platz beim Schulhaus Feldheim

18.30 Uhr Abmarsch des Umzugs

Schlechtwetter:

18.25 Uhr Besammlung auf dem Dorfplatz

18.30 Uhr Abmarsch des kurzen Umzugs

Ab 13.00 Uhr gibt Tel. 1600

Auskunft über die gewählte Variante.

Erwachsene und Kinder, die gerne mitlaufen, werden gebeten sich am Ende des Umzugs anzuschliessen. Besten Dank!

Würstli + Getränke

Am **Stand 1 und 2** können gegen **Abgabe der Bons** Wienerli mit Brot bezogen werden.

Am **Stand 2 und 3** werden Wienerli mit Brot und Gerstensuppe **verkauft**. («Es hät, solangs hät!»)

Route

Schönwetter

Roter Platz Feldheim – Schulhausstr. – Eichholzstr. – Industriestr. – Goldermattenstr. – Verbindungsweg Seniorenzentrum – Dorfplatz

Schlechtwetter

Dorfplatz – Bushaltestelle Zentrum – Jugi – Kirchmattstr. – Verbindungsweg Seniorenzentrum – Dorfplatz

Veranstalter

Club junger Eltern Steinhausen

Auskunft bei:

B. Graf Tel. 041 / 743 01 31

N. Brandenburg

Tel. 041 / 741 16 56

hair relax
bach

Jutta Bach
Eschenstrasse 10
6312 Steinhausen
Telefon 041 741 25 83

www.hair-relax.ch
E-Mail: jutta.bach@freesurf.ch

RAIFFEISEN



Mit einer Geldanlage bei Ihrer Raiffeisenbank **erreichen Sie Ihre finanziellen Ziele.**

Wir kennen unsere Kunden. Denn wir nehmen uns Zeit und lernen so auch Ihre Situation sowie Ihre Wünsche und Träume kennen.

Raiffeisenbank Steinhausen
Tel. 041 741 25 51

Veranstaltungskalender Steinhausen Dezember 2004

Tag	Datum	Zeit	Anlass	Ort	Veranstalter
Mi	1.12.2004	15.30 Uhr	Samichlaus im Wald	Wald	Club Junger Eltern
Do	2.12.2004	20.00 Uhr bis 22.30 Uhr	Mitgliederversammlung SP Steinhausen (gemeinsam mit der Frischen Frise)	Gasthof Rössli	SP Steinhausen Frische Brise, Alternative
Do	2.12.2004	20.00 Uhr	Mitgliederversammlung SVP	Gasthaus zur Linde	SVP Steinhausen
Fr	3.12.2004		Reisessen	Zentrum Chilematt	Kath. und Evang.ref. Kirchgemeinde
Fr	3.12.2004	15:00 Uhr	Weihnachtsmarkt mit Chlauseinzug	Dorfplatz Steinhausen	Gemeinde Steinhausen
Sa	4.12.2004		Kerzenziehen	Kaplanenhaus	Blauring
Sa	4.12.2004	19:00 Uhr	Chlausabend	Rest. Stadion Zug	Veloclub Steinhausen
So	5.12.2004		Kerzenziehen	Kaplanenhaus	Blauring
Di	7.12.2004	09:00 Uhr	MUKI-Zmorge	Zentrum Chilematt	Club Junger Eltern
Do	9.12.2004	20:00 Uhr	Gemeindeversammlung	Mehrzweckhalle	Gemeinde Steinhausen
Sa	11.12.2004		Kerzenziehen	Kaplanenhaus	Blauring
So	12.12.2004		Kerzenziehen	Kaplanenhaus	Blauring
Mo	13.12.2004		Chlauhöck		Frauenriege
Sa	18.12.2004		Kerzenziehen	Kaplanenhaus	Blauring
So	19.12.2004		Kerzenziehen	Kaplanenhaus	Blauring

KOSMETIK

Doris Cavegn

eidg. gepr. Kosmetikerin
Eschfeldstrasse 1 6312 Steinhausen
Telefon 041 - 741 55 83

CORRENT-DRUCK
Birkenhalde 2
6312 Steinhausen
Tel. 041 740 20 04
Fax 041 740 20 03

CORRENT

DIRUCKI

- Briefschaften
- Couverts
- Visitenkarten
- Garnituren
- Flugblätter
- Prospekte
- Geburts-, Vermählungs-,
Todesanzeigen
- Vereinshefte
- Blocks
- Etiketten
- Kleber



NUSSBAUMER
Bäckerei / Konditorei

7 Tage geöffnet
Telefon 743 24 00

www.beck-nussbaumer.ch



Reformhus



URS DROGERIE

Urs Nussbaumer

Neudorfstrasse 2, 6312 Steinhausen, Telefon 041 741 16 36